

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Beschlussvorlage</b>			<b>öffentlich</b>			
Datum: 08.06.2011		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 099/11	
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Abstimmung</b>			<b>Sitzung</b>	
		JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin
Gemeindevertretung					16.06.2011	
<b>Betreff: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung von Bauleistungen für das Vorhaben 2. BA Sportplatz "Sanierung der Außenanlagen der Steinweg-Schule"</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
Der Vergabe von Bauleistungen nach öffentlicher Ausschreibung an nachfolgenden Bieter wird zugestimmt:						
<b>Fa. Schmitt GmbH</b>						
<b>Rankenheimer Str. 5</b>						
<b>15746 Groß Köris</b>						
-----						
<b>Brutto: 193.081,45€</b>						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranschlagung:			
<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2011	EURO:	Budget/Teilhaushalt:	
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2011	EURO: 193.081,45	Produktgruppe:	21.10.03.00
<input type="checkbox"/>	EURO:	Maßnahmen-Nr:	M-000026

**Problembeschreibung/Begründung:**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 15.10.2009 mit der Drucksache DS-Nr.: 218/09 den Errichtungsbeschluss zur Sanierung der Außenanlagen der Steinweg-Schule gefasst. Damit wurde beschlossen, den Pausenhof, den Bolzplatz, den Sportplatz, die Laufbahnen sowie die Weitsprunganlage unter Einbeziehung der Vorstellungen und Wünsche der Schulkonferenz, der Lehrer/innen und der Schüler sowie des Hortes der Steinweg-Schule zu sanieren.

In einem zweiten Bauabschnitt soll jetzt der Sportplatz saniert werden.

Bauantrag wurde am 21.12.2009 gestellt. Die Erteilung der Baugenehmigung erfolgte dann am 03.05.2010 (Eingang in der Gemeinde Kleinmachnow am 05.05.2010) nach Berücksichtigung der Belange des Landesumweltamtes unter Auflagen in Bezug auf den Betrieb der zu sanierenden Sportanlagen. Gegen diese Nebenbestimmungen hat die Gemeinde Kleinmachnow am 27. Mai 2010 Widerspruch eingelegt. Die Eingangsbestätigung erfolgte am 31.05.2010. Der Widerspruchsbescheid vom 24.01.2011 ging bei der Gemeinde am 26.01.2011 ein und es wurde am 17.02.2011 fristgerecht Klage eingereicht. Die Klagebegründung wurde im Mai 2011 nachgereicht. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Ungeachtet dessen soll die Sanierung des Sportplatzes noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Die abgestimmte Zeitplanung sieht vor, mit der Ausführung der Bauarbeiten am 20.06.2011 zu beginnen. Die Bauzeit würde dann in Sommerferien fallen und das Bauende ist für Mitte August 2011 vorgesehen.

Zur formgerechten Vergabe der Bausleitung wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Diese wurde in der Druckausgabe des Ausschreibungsblattes Berlin / Brandenburg vom 04.04.2011 sowie online auf der Vergabepattform bi-Ausschreibungsdienste veröffentlicht. Die Submission der Angebote fand am 02.05.2011 um 09:00 Uhr im Beratungsraum 1 des Rathauses Kleinmachnow statt.

Es haben insgesamt fünf Unternehmen Angebote für die ausgeschriebenen Leistung abgegeben. Von diesen fünf Angeboten waren zwei von der weiteren Wertung auszuschließen, da sie verspätet und nach Verhandlungseröffnung eingingen. Die übrigen drei Angebote wurden durch das beauftragte Büro für LandschaftsArchitektur Planquadrat aus Berlin geprüft.

Das zur Beauftragung empfohlene Angebot der Fa. Schmitt GmbH, Rankenheimer Str. 5, 15746 Groß Köris ist das wirtschaftlichste und preiswerteste dieser drei wertbaren Angebote für diesen Bauabschnitt. Die Angebotssumme liegt nach rechnerischer Prüfung, Leistungsreduzierungen sowie unter Berücksichtigung eines zugelassenen Nebenangebotes bei ca. 193.081 T€. Das Angebot ist in sich schlüssig und vollständig.

Die geforderten Nachweise lagen dem Angebot bei. Die Referenzliste lässt erkennen, dass die Fa. Schmitt GmbH über die notwendige Leistungsfähigkeit verfügt, um die entsprechenden Leistungen in der geforderten Ausführung und Qualität sowie in dem entsprechen Zeitraum zu erbringen.

Zu den finanziellen Auswirkungen wird auf die Drucksache DS 108/11 verwiesen.